

Frau Friederike hat ein Jahrhundert hinter sich gebracht!



Am 17. März 1908 wurde unsere liebe Friederike Huber in der Hauptstadt des Österreichisch-Ungarischen Kaiserreiches, in Wien, geboren. Heuer hat sie vom 16. bis 18. März ihren 100. Geburtstag mit Freunden und Bekannten gefeiert. Es gab einen Vortag mit der Messe am Palmsonntag, den Geburtstag und zuletzt einen gelungenen Kehraus beim Seniorentreff. Am Geburtstag selbst kam auch der österreichische Generalkonsul Josef Saiger mit seiner Gattin, um persönlich zum Ehrentag der ältesten Österreicherin in Istanbul zu gratulieren.

Wir alle waren auf ihren Lebenslauf neugierig und sie erzählte, dass sie als Baby bei ihren Eltern in Wien gelebt hatte, die dann das quicklebendige Kind, als es mit einem Jahr zu laufen begann, zu den Großeltern auf das Land gaben. Noch heute hat sich das Geburtstagskind diese Lebendigkeit bewahrt. Der Schulanfang gestaltete sich nicht so problemlos, sodass die Eltern ihr Kind wieder zu sich nach Wien nah-



men, um Friederike auf ein eigenständiges Leben vorzubereiten. Ihren Traum von der angehenden Operationsschwester durchkreuzte ein junger Ungar, der sich bald mit ihr, seiner jungen Ehefrau, eine sorgenfreie Zukunft in der Türkei erhoffte. Für das osmanische Heer suchte man nach dem ersten Weltkrieg europäische Instruktoren und Lehrer. Bereits gegen Ende der 20er Jahre kam das junge Paar nach Istanbul. Dann nahm der Gatte eine Handelstätigkeit auf, die sie kreuz und quer durch Anatolien führte, wo sie unterschiedliche Waren, besonders aber Schmucksteine verkauften. Als wir Frau Friederike über die Reisemöglichkeiten befragten, antwortete sie: "Alles was es da gab, vom Esel und Pferderücken über die 'Kağnı',



den zweirädrigen Ochsenkarren der anatolischen Bauern, manchmal auf den ausgebauten Strecken auch die Eisenbahn."

Seit 1964 lebte Friederike als Witwe in ihrer Wohnung am Taksim in Istanbul, bis die Straßenerweiterung sie zwang, ihre Wohnung aufzugeben und nach Kurtuluş zu ziehen. Später ging sie in das deutsche Altenheim nach Nişantaşı und war dort die letzte Bewohnerin, bevor es geschlossen wurde. Heute lebt sie im Altenheim La Paix und wir hoffen natürlich, dass sie noch lange gesund und munter bleibt und wir gemeinsam noch oft Geburtstag feiern und ihr gratulieren können!

Magdalena Fındıkgil